



FÜHRUNG IN DER DIGITALISIERTEN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG



Social Labs & Tools für die demokratische Verwaltungskultur von heute

Das Projekt

Neue Kommunikationsmittel und zunehmend digitalisierte Arbeitsvorgänge halten immer stärker Einzug in den Arbeitsalltag des öffentlichen Dienstes. Damit verändern sich Arbeitsprozesse, Arbeitsaufgaben und die Anforderungen an Personalführung. Wie sieht der Umgang in der Praxis damit aus? Wo gibt es Probleme, Herausforderungen und Unklarheiten, vor denen Führungskräfte, Personalverantwortliche und Beschäftigte in den Verwaltungen stehen? Wie können diese Herausforderungen bewältigt werden? An diesen Fragestellungen arbeitet das Projekt FührDiV – praxisnah, konkret und auf die individuellen Situationen von Organisationen zugeschnitten.

Das Projekt setzt an vier zentralen Arbeitsfeldern an:

Führung

Neue Herausforderungen durch "virtuelles Führen" in der öffentlichen Verwaltung

Teamentwicklung

"Virtuelle Führung" und Digitalisierung von Arbeitsvorgängen mit mehr Eigenverantwortung und Selbstmanagement für die Beschäftigten

Mitbestimmung

Beteiligungsorientierte Gestaltung digitalisierter Arbeitsabläufe

Digitale Kompetenzen

Kompetenzen für Digitalisierung und e-Government in der öffentlichen Verwaltung

Die Pilotorganisationen

Zu den FührDiV-Arbeitsfeldern werden in sechs Pilotorganisationen Führungs-kräfte, Personalräte, Personalverantwortliche und Beschäftigte dabei begleitet und unterstützt, mit neuen Formen der Arbeitsorganisation umzugehen und diese aktiv zu gestalten.



Zusätzlich wird die Verwaltungsfachschule in Bremen bei dem Vorhaben unterstützt, Vorschläge für die Weiterentwicklung der Berufsausbildung im öffentlichen Dienst zu erarbeiten, die sich aus der Digitalisierung ergeben.

In den Pilotorganisationen vor Ort werden Projektgruppen etabliert, die – moderiert und unterstützt vom FührDiV-Projektteam – die konkreten Herausforderungen der Digitalisierung für Führung und Teamentwicklung in ihren Organisationen erarbeiten und Lösungsstrategien entwickeln.

Diese werden operationalisiert, Maßnahmen werden entwickelt und in einem Zeitrahmen von circa zwei Jahren umgesetzt. Es werden Schulungen, Veranstaltungen, Weiterbildungen und bei Bedarf Coachings durch das FührDiV-Team angeboten.

Außerdem wird das Projekt den Transfer guter Praxisbeispiele fördern und als Dialogplattform dienen. Dazu gehören sowohl der Austausch und die Vernetzung der Projektbeteiligten untereinander als auch der Transfer über die beteiligten Spitzenverbände, ver.di, den DGB und weitere Kooperationspartner, um die Ergebnisse des Projektes einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Beirat

Das Projekt FührDiV hat einen Beirat, der zweimal jährlich tagt. Der Beirat unterstützt das Projekt sowohl durch Expertise als auch bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie beim Transfer der Ergebnisse. Im Beirat sind wichtige Akteure der Sozialpartner im öffentlichen Dienst sowie wissenschaftliche Einrichtungen beteiligt.

Vorsitzende des Beirates



Hans-Henning Lühr Staatsrat Finanzressort Freie Hansestadt Bremen



Wolfgang Pieper Mitglied ver.di Bundesvorstand



Weitere Informationen zum Projekt FührDiV:

Dr. Judith Beile: Telefon: +49 40 3750 2162

E-mail: judith.beile@wilke-maack.de

Projekt-Homepage: www.fuehrdiv.org

Die FührDiV-Projektpartner/innen

Das Projektteam setzt sich aus Vertreter/innen mehrerer Organisationen zusammen.











Die Hochschule. Für Berufstätige.

wmp consult

ist Projektträger, leitet das Projekt und begleitet die Prozesse in den Pilotorganisationen vor Ort.



Dr. Judith Beile Projektleitung



Cornelia Rieke Beraterin



Sabine Baldauf **Beraterin**



Katharina Schöneberg Beraterin



Isabelle Sanlier Proiektverwaltung

Projektleitung





Birgit Pletz Beraterin

Bildungsträger, z.B. durch Führungskräftetrainings und Bildungskonzepte. ver.di und der DGB sind die gewerkschaftlichen Partner im Proiektteam

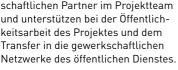
Das bfw - Unternehmen für Bildung.

unterstützt die Pilotorganisationen als





DGB Bundesvorstand Abt. Öffentlicher Dienst und Beamtenpolitik





Armin Duttine Fachbereich Gemeinden



Henriette Schwarz



Alexander **Boettcher**

Die FOM Hochschule für Oekonomie & Management passt parallel vorhandene INQA-Instrumente, die für den Einsatz in der Privatwirtschaft entwickelt wurden. für die öffentliche Verwaltung an.



Prof. Dr. Gottfried Richenhagen Projektleitung



Anna Farina Vollbracht Wissenschaftl. Mitarheiterin

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:

Fachlich begleitet durch:

